

22. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023

Frage Nr.: 1846 Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren

Nach Aussagen mehrerer Stadtbezirksvorsteher werden Anträge/Ehrungsmittelungen zu Alters- und Ehejubiläen seit Monaten nicht mehr rechtzeitig bearbeitet und die Präsente teils erst Monate nach dem Jubiläum versandt. Jubilare sind bitter enttäuscht und beschweren sich - ein eigentliches schönes Erlebnis wird zum Ärgernis. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Stadtbezirksvorsteher, die den Unmut abbekommen, wird damit ebenso ad absurdum geführt, wie die Ehrung an sich.

Ich frage den Magistrat:

Sind dem Magistrat die Vorfälle bekannt, wie gewährleistet er, dass die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren wieder rechtzeitig erfolgen kann, um die Wertschätzung insbesondere ggü den Jubilaren, aber auch ggü den Stadtbezirksvorstehern sicherzustellen?

Antwort:

Ja, das ist dem Magistrat bekannt. Er bedauert, dass die hohe Wertschätzung des Magistrats sowohl gegenüber den Alters- und Ehejubilaren als auch gegenüber den Stadtbezirksvorsteherinnen und -vorstehern beeinträchtigt zu sein scheint.

Die Arbeitsprozesse werden derzeit geprüft und ggf. angepasst. Darüber hinaus sind personelle Kompensationsmaßnahmen veranlasst, so dass in naher Zukunft mit der bewährten Qualität gearbeitet werden kann.